

# 126.000 Brötchentüten gegen Gewalt

Die Gleichstellungsbeauftragten und die Soroptimistinnen machen mit einer Bäcker-Aktion auf Gewalt gegen Frauen und Kinder aufmerksam. Zum Orange Day gibt es die Notrufnummern zum Mitnehmen.

Nicole Sielermann

■ **Bad Oeynhausen.** Vergewaltigung und sexuelle Nötigung, Zwangsheirat und Kinderehe, Genitalverstümmelung, Stalking, Zwangsprostitution, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz und häusliche Gewalt. Immer wieder werden Frauen und Kinder Opfer von Gewalt. In aller Welt, in Deutschland – und auch in Bad Oeynhausen. Der internationale Tage gegen Gewalt an Frauen (25. November) und die darauf folgenden sogenannten Orange Days sollen auf die große Anzahl der Fälle aufmerksam. Ein niedrigschwelliges Hilfsangebot haben sich zudem die Gleichstellungsbeauftragten aller Städte und Gemeinden im Kreis Minden-Lübbecke und Kreis Herford zusammen mit den beiden Clubs Soroptimist International Bad Oeynhausen-Wittekindesland und Lübbecke Land überlegt. Ab Samstag werden in sechs Bäckereien 126.000 Brötchentüten mit einem Appell und vor allem mit der Nummer des Hilfe-Telefons über die Tresen gehen.



Barbara Lamp (l., Präsidentin SI Bad Oeynhausen-Wittekindesland) und Karla Rahlmeyer (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bad Oeynhausen) zeigen die Brötchentüten, die auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam und Hilfe bieten soll. FOTO: NICOLE SIELERMANN

## Zwei von drei Frauen erleben sexuelle Belästigung

„Gewalt kommt nicht in die Tüte“. Dahinter ein dickes orangefarbenes Ausrufezeichen. Tüten, die auffallen. Und auffallen sollen. Sechs Bäckereien – Seeger, Brante, Karlchen, Schäfers, Hensel und Schmidt – haben zugesagt. Bei ihnen werden ab dem 21. November die Brötchen in die Tüten verpackt. „Die Anzahl der Tüten ist schon eine Hausnummer“, freut sich die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bad Oeynhausen, Karla Rahlmeyer. In ganz OWL, so ergänzt SI-Präsidentin (Bad Oeynhausen-Wittekindesland) Barbara Lamp, würden eine halbe Millionen Tüten über die Bäckertresen gehen.

Auf ihnen gibt es auch In-

formationen zum Thema Gewalt gegen Frauen. So ist jede dritte Frau in Deutschland von sexueller und/oder körperlicher Gewalt betroffen. 25 Prozent aller Frauen erleben sexuelle und/oder körperliche Gewalt in ihrer Partnerschaft. Zwei von drei Frauen erleben sexuelle Belästigung. „Die Dunkelziffer ist bei allen Fällen enorm groß“, betont Karla Rahlmeyer.

## „Gewalt kommt nicht in die Tüte“

Auch im Kreis Minden-Lübbecke habe die Polizei 2019 einen leichten Anstieg bei den Sexual-Delikten verzeichnet. Dort stieg die Zahl um 85 Fälle auf 209 im Jahr 2019. „Die Menschen sind sensibilisierter, es kommt mehr zur Anzeige – und das ist gut so“, be-

tont Rahlmeyer. Einen Anstieg häuslicher Gewalt durch die Coronapandemie bemerkten, so Rahlmeyer, auch die Frauenhäuser. „Aber deren Kapazitäten sind begrenzt.“ So habe das Hexenhaus in Espelkamp vor Corona zehn Frau-

en und acht Kinder aufnehmen können, derzeit sei dagegen nur die Hälfte erlaubt. „Die sind immer voll belegt.“ Denn die Nachfrage, so sagt Rahlmeyer, sei auf hohem Niveau stabil. Zudem gibt es weitere Frauenhäuser in Min-

den und Herford.

„Das kommt mir nicht in die Tüte“ – genau diese Botschaft sei die Intention hinter den Brötchentüten gewesen. Eine solche Tüte werde in vielen Haushalte getragen, erreiche Familien und möglicherweise auch Betroffene – die dann wiederum gleich eine Hilfenummer zu den Brötchen dazu bekommen. „Das ist ein niederschwelliger Versuch, die Zielgruppe zu erreichen“, sagen Barbara Lamp und Karla Rahlmeyer. Um auch die Politik für das Thema Gewalt und Frauen und Mädchen zu sensibilisieren, wird bei den Ratsitzungen in Löhne und Bad Oeynhausen jedem Mitglied eine Orange serviert. Mit Infos zu den Orange Days – die sich vom internationalen Tag gegen Gewalt (25. November) bis zum Tag der Menschenrechte (10. Dezember) ziehen.

## Hilfsangebote im Mühlenkreis

- ◆ Frauenschutzzentrum der AWO Frauenhaus und Beratung in Krisensituationen, Tel. (0571) 23203, [www.awo-minden.de](http://www.awo-minden.de)
- ◆ Frauenberatungsstelle des Hexenhauses Frauenhaus und Beratung in Krisensituationen, Tel. (05772) 97370, [www.hexenhaus-espelkamp.de](http://www.hexenhaus-espelkamp.de)
- ◆ Wildwasser Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen

und Frauen, Tel. (0571) 87677, [www.wildwasserminden.de](http://www.wildwasserminden.de)

◆ Hilfefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel. 08000 116 016, [www.hilfefon.de](http://www.hilfefon.de)

◆ 24 Stunden-Frauenhaus-Helpline 0180 5446444

◆ Opferschutz der Polizei, Tel. (0571) 88664700

◆ Weißer Ring Minden-Lübbecke, Tel. 0151 55164862

Brun  
- Fr.  
Oeyn  
00 60  
Notd  
unter

Kas  
zis  
Oey  
Tel.  
fall  
Tel.

Ger  
Kle  
an  
Lü  
30.  
No  
Kl  
(0  
M

G  
ka  
2  
B  
K